

Saale-Beitung

Neunundbreißigster Jahrgang.

Der Saale-Beitung 2.50 M., bei ...

werden die Spaltenzeile über dem ...

Nr. 108. Halle a. d. Saale, Sonnabend, den 4. März 1905.

Der Bid-Zad-Kurs in Rußland.

Nun ist es also doch erwidert, das lange erwartete Manifest, das eine Volkserklärung verheißt. Der Zar hat, wie es in dem letzten Heft heißt, „beschlossen“, von nun an mit Gottes Hilfe würdige, das Vertrauen des Russen genießende und von der Bevölkerung gewählte Männer zur Teilnahme an der Ausarbeitung und Beratung legislativer Entwürfe heranzuziehen. Eine besondere Konferenz unter dem Vorsitz des Ministers des Innern soll das Verfassungswerk vorbereiten. Also endlich ist es so weit. Und noch am Tage vorher proklamierte der Zar in einem feierlichen Manifest, das er unbedingt an dem Prinzip der Selbstherrlichkeit festhalten werde. Es muß hinter den Kulissen bei den Anhängern des Zarenhofs in den letzten Tagen ein heiser Kampf durchgeföhrt worden sein. Zuerst gelang es der Reaktionspartei, für ein vollständig reaktionäres Programm die Unterstützung des Zaren zu gewinnen und am Tage darauf schlägt die Stimmung so weit um, daß die Reformpartei einen vollständigen Sieg erringt. Ebenso einige Tage vorher! Am 27. Februar veröffentlicht das offizielle russische Telegraphenbureau die Meldung, daß der russische Landwirtschaftsminister Jermolow dem Zaren angetragen habe, Rußland eine Verfassung zu geben und daß der Zar dem Minister den Auftrag erteilt habe, mit seinen Ministerkollegen in Verbindung zu treten und ein Reformmanifest zu entwerfen. Und zwei Tage darauf wird die ganze offiziell gemeldete Angelegenheit ebenso offiziell durch dasselbe „Russische Telegraphen-Bureau“ demontiert. Das dokumentierte ein Willens- und Energiefortschritt, ein halloises Schwanken, das auf sämtliche Schichten der russischen Bevölkerung einen peinlichen Eindruck machen muß. Ebenso ist es mit dem Kampf, den das Ministerkollodium gegen Robjednowsoz geführt hat. Einmal gilt nichts als die rechtgläubige Kirche; das zweite Mal wird allgemeine Glaubensfreiheit proklamiert. Meistlich wird von reaktionärer Seite morgen wieder der Bericht gemacht, das letzte Manifest zu widerrufen und durch ein reaktionäres zu ersetzen. Schon bei dem vor mehreren Wochen erschienenen ersten Reformmanifest des Zaren, das die Einführung der Selbstverwaltung befristigte und den Bauern- und Landbesitzern wie auch den Städten weitgehende Rechte verliehen wollte, war es, das kurz darauf durch des Großfürsten Sergius Einflußnahme ein Regierungsbescheid erteilt, welches dem Manifest eine authentische Interpretation folgen ließ, die sämtliche Verbesserungen wieder annullierte. Man kann kaum noch wissen, bei diesen vielen sich widersprechenden Manifesten, welches Jarenwort denn nun endgültig das entscheidende sein wird. Meistlich, wenn Robjednowsoz sich morgen von seinem Krankenlager erhebt, wird er auch das Verfassungsmantel wieder rückgängig zu machen suchen. Alles ist unsicher geworden in den obersten Regionen. Der Zar leidet nicht, er wird geleitet, heute nach dieser, morgen nach jener Richtung. Heute ist die liberalisierende Richtung oben, morgen die reaktionäre Vorherrschaft. Heute wird dem russischen Volke alle mögliche Freiheit, Selbstverwaltung und Teilnahme an der Gesetzgebung versprochen und morgen, wer weiß, wie morgen die Karole lautet.

Das letzte Manifest bestimmt indes so offen und klar die Wahl von Volkvertretern zur Teilnahme an der Gesetzgebung, das sein Kardinalpunkt selbst durch eine noch so reaktionäre Interpretation nicht mehr bestritten werden kann. Der Zar muß auf dem jetzt betretenen Wege vorwärts, er muß die Reformen, die nötig geworden sind, zur Durchführung bringen, mag auch die Reaktion noch so heftige Anstrengungen machen, um das Reformwerk zu unterdrücken. Allein dadurch, daß Rußland die vorhandenen intellektuellen Kräfte zur Regeneration des Reiches beruft, kann es die Krise, in die es durch die Selbstherrlichkeit und das Beamtenregiment geföhrt worden ist, freigeig überwinden. Dazu aber ist ferner nötig, daß sobald wie möglich Frieden geschlossen wird. Hierüber zu beraten, wird die erste Aufgabe des neuen Reichstages sein. Mit dem geistigen Reformmanifest beginnt eine neue Periode der inneren Geschichte Rußlands, eine Periode, die lange schon hätte ihren Anfang nehmen müssen. Das Selbstherrlichkeit hat in seiner bisherigen farrnen Form abgehandelt, der Konstitutionalismus, durch die Jügel des Absolutismus gemindert, erwidert auf dem Wege, der Parlamentarismus den Robjednowsoz als die „große Lüge des Jahrhunderts“ bezeichnet hat, regt seine Schwünge. Damit ist der Keim zu einer neuen Entwicklung gelegt, die unbedingt einen Fortschritt bringen muß. Wenn auch das gewählte Parlament vorerst nur geringe Befugnisse haben wird und momentan wenig helfen kann, der Anfang ist jedenfalls gemacht, der Grund zu einer besseren Zukunft gelegt, und vor allem zeigt sich, daß auch der russische Absolutismus in der Zeit der Not keine andere Hilfe weiß als beim Volke selbst. Das demokratische Prinzip in irgend einer Form ist für die Regierung großer Staaten unentbehrlich. Das letzte jetzt die Situation Rußlands genau so wie die Geschichte aller großartigen Nationen.

Deutsches Reich.

Obwohl über den Besuch ...

Die Bewohner des Dorfes ...

Der Reichsanwalt ...

Ueber die neuen Steuerpläne ...

„In Reichsanklagen ...

Nach dem „Samob. Courier“ ...

Welchen Einfluß die Steuerpläne ...

Parlamentarismus.

Die Kommission des Reichstages ...

Kolonien.

Der dritte Nachtrag ...

Rück- und Schluß.

Geheimen Rüstungen über ...

Verwaltung und Reichstag.

Die Kommission des Reichstages ...

Die Besprechung wurde ...

Der Antrag Dr. Müller-Sagun ...

Deutscher Reichstag.

(Eigener Bericht der „Saale-Beitung“).

154. Sitzung vom 3. März, 1 Uhr.

(Schluß aus der Morgen-Ausgabe).

Abg. Wipada (fortgesetzt): ...

Kolonien.

Der dritte Nachtrag ...

Rück- und Schluß.

Geheimen Rüstungen über ...

Verwaltung und Reichstag.

Die Kommission des Reichstages ...

Provinzialparlament.

Essentielle Sitzung des Bezirks-Ausschusses.

(Nachdruck, nach anspruchlos, verboten)

R. Merseburg, 8. März.

In der heutigen öffentlichen Sitzung wurden nachfolgende

Sachen verhandelt:

Streitliche Angelegenheit R. Köhler und die Witwe des Herrn... Die öffentliche Sitzung wurde nachfolgende...

Der Herr Alfred Kay und die Kaufleute Jakob und... Die öffentliche Sitzung wurde nachfolgende...

Der Herr Antonius... Die öffentliche Sitzung wurde nachfolgende...

Der hiesige Geschäftswelt Wilhelm Wiedermann zu... Die öffentliche Sitzung wurde nachfolgende...

Die öffentliche Sitzung wurde nachfolgende... Die öffentliche Sitzung wurde nachfolgende...

Die öffentliche Sitzung wurde nachfolgende... Die öffentliche Sitzung wurde nachfolgende...

Die öffentliche Sitzung wurde nachfolgende... Die öffentliche Sitzung wurde nachfolgende...

Die öffentliche Sitzung wurde nachfolgende... Die öffentliche Sitzung wurde nachfolgende...

Die öffentliche Sitzung wurde nachfolgende... Die öffentliche Sitzung wurde nachfolgende...

Die öffentliche Sitzung wurde nachfolgende... Die öffentliche Sitzung wurde nachfolgende...

Die öffentliche Sitzung wurde nachfolgende... Die öffentliche Sitzung wurde nachfolgende...

* Hagedorn, 3. März. [Die reiche Arme] Gericht... Die öffentliche Sitzung wurde nachfolgende...

* Salsedel, 3. März. [Leichenfund] In der Nähe der... Die öffentliche Sitzung wurde nachfolgende...

* Vom Brocken, 3. März. [Witterungsbericht] Der... Die öffentliche Sitzung wurde nachfolgende...

* Meinerode, 3. März. [Schenkungen] Der hiesige... Die öffentliche Sitzung wurde nachfolgende...

* Guntz, 3. März. [Ein schreckliches Unglück] So hat... Die öffentliche Sitzung wurde nachfolgende...

* Götzen, 2. März. [Muffelst. - Lobengrin] Im... Die öffentliche Sitzung wurde nachfolgende...

* Götting, 3. März. [Der König und die Arbeiter]... Die öffentliche Sitzung wurde nachfolgende...

* Markranstädt, 3. März. [Ein beklagenswerter Unfall]... Die öffentliche Sitzung wurde nachfolgende...

Leitung: Otto Sonne.

Verantwortlich für den politischen Teil: Dr. Fritz Wichmann... Die öffentliche Sitzung wurde nachfolgende...

Grösstes Spezial-Etablissement

Damen- u. Kinder-Konfektion

am Platze.

Fortlaufend bedeutende Eingänge aller hervorragenden Frühjahrs- und Sommer-Neuheiten in Paletots, Jacketts, Umhängen, Capes, Kostümen, Kostümröcken, Blusen und Knaben- und Mädchen-Konfektion.

Entzückende Neuheiten in wollenen und seidenen Kostüm-Stoffen. Hut-Ausstellung. Preise u. Auswahl ohne Konkurrenz! Halle a. S. Marktplatz 2 u. 3.

Voranzeige! Engl. Tüll-Gardinen zu ausserordentlich billigen Preisen zum Verkauf

Leopold



Nussbaum

Gr. Ulrichstr. 60/61.

Halle a. S.

Barfüsserstr. 35.

G. m. b. H.

Zur Einsegnung.

Konfirmanden-Artikel.

- Konfirmanden-Hemden** aus guten Stoffen in sauberer Verarbeitung, mit Spitzen-Bandweiten u. Zifferen Mtr. 2.20, 1.80, 1.45, 1.10, 95 **52** Pf.
- Konfirmanden-Röcke** mit breiten Zifferen-Bandweiten Mtr. 5.25, 3.80, 2.50, 1.90, 1.45, 1.25 **80** Pf.
- Konfirmanden-Anstandsrocke** aus Ia. weißem Melton mit feinstem Bolant **2** 60
- Konfirmanden-Taschentücher** Baumwolle mit Einfaß u. Spitzen Mtr. 1.10, 85, 45, 24 **15** Pf.
- Konfirmanden-Taschentücher** Seide mit feinsten Zifferen u. Spitze Mtr. 2.10, 1.60, 1.35, 75 **45** Pf.
- Konfirmanden-Taschentücher** mit Coblinitium **12** Pf.
- Konfirmanden-Oberhemden** **2** 25
- Konfirmanden-Kragen** 1/4 Dutzend 95, 60 **40** Pf.
- Konfirmanden-Krawatten** 15, 12 **8** Pf.
- Konfirmanden-Hüte** Mtr. 1.85, 1.50 **95** Pf.
- Konfirmanden-Glacéhandschuhe** Mtr. 1.20, 95 **65** Pf.
- Konfirmanden-Hosenträger** 45, 24 **18** Pf.
- Konfirmanden-Strümpfe** schwarze Wolle statt. 65 **38** Pf.

Schwarze Kleiderstoffe.

- Cheviot** Reine Wolle Mtr. 1.50, 1.15, 95, 65, **45** Pf.
- Crêpe** Reine Wolle Mtr. 1.80, 1.35, 1.15, 85, **62** Pf.
- Mohair** Reine Wolle Mtr. 2.00, 1.65, 1.20, 1.15, **75** Pf.
- Satin-Tuch** Reine Wolle Mtr. 2.20, 1.80, 1.35, 1.10, **95** Pf.
- Voile** Reine Wolle, 110 cm breit. Mtr. 2.50, 1.80, 1.35, **85** Pf.

Weisse Kleiderstoffe.

- Cheviot** Reine Wolle Mtr. 2.50, 2.00, 1.50, 1.20, **90** Pf.
- Satin-Tuch** Reine Wolle Mtr. 3.00, 2.50, 1.80, 1.40, **95** Pf.
- Mohair** Reine Wolle Mtr. 2.25, 1.80, 1.50, 1.35, **90** Pf.
- Gemust. Stoffe** Mtr. 2.00, 1.40, 1.10, 95, 80, **45** Pf.
- Voile** Reine Wolle, 110 cm breit. Mtr. 3.00, 2.50, 1.80, 1.35, **85** Pf.

Farbige Kleiderstoffe.

- Cheviot** Reine Wolle in allen Farben Mtr. 2.00, 1.50, 1.35, 85, **45** Pf.
- Crêpe** Reine Wolle in allen Farben Mtr. 1.80, 1.35, 1.15, 85, **62** Pf.
- Crêpe-Flammé** in den neuesten Farben Mtr. 2.00, 1.40, 1.10, **60** Pf.
- Beiges** Reine Wolle in allen neuen Farben Mtr. 1.50, 1.15, 85, **50** Pf.
- Mohair** Reine Wolle in allen Farbenfarben Mtr. 1.80, 1.35, 1.15, **75** Pf.

Schuhwaren.

- Herren-echt Boxcalf-Schnürstiefel** **6** 85
- Herren-Zugstiefel** sehr haltbar **3** 30
- Herren-Schnürstiefel** sehr dauerhaft **4** 50
- Herren-Zugstiefel** enorm billig **4** 35
- Damen-Schnürstiefel** sehr haltbar **3** 50
- Damen-echt Chevreaux-Schnürstiefel** **4** 50
- Damen-echt Boxcalf-Knopfstiefel** **5** 50
- Damen-Spangenschuh** schwarz **1** 95
- Damen-Lederhauschuh** sehr haltbar **1** 30
- Damen-Hauschuh** enorm billig sehr hart **85** Pf.
- Konfirmanden-Mädchenstiefel** **3** 65
- Konfirmanden-Schnürstiefel** **4** 45
- Konfirmanden-Knabenstiefel** **4** 45
- Damen-Pantoffel** harter Gauspantoffel **48** Pf.
- Damen-Pantoffel** sehr haltbar **38** Pf.
- Kinder-Pantoffel** sehr haltbar **20** Pf.

In unserem Café 1 Tasse Kaffee u. 1 Windbeutel mit Schlagsahne **10 Pf.**

Zahnarzt
Herrmann jun.
wohnt jetzt
Gr. Ulrichstr. 29, II,
i. Hause d. Hrn. Photograph Benckert.

Nistkasten für Ziere, Weichen, Notschlüsseln, Alarmanne, etc., genau nach Verzicht des Deutschen Vereins zum Schutze der Bienenwelt gefertigt. Näheres in den Nummern des Vereins gratis. Vereinen u. Klubs, wenn an dieser Stelle Absatz. **Karl Schumann, Halle, Gr. Steinstr. 30.**

Emser Pastillen
Natürliches Emser Quellsalz (fest und flüssig)
zu haben in allen Apotheken, Drogerien u. Mineralwasserhandlungen.
Königl. Badverwaltung Ems.

Otto Neitsch, Halle (Saale).

Fabrik für

Transporteinrichtungen für jedes Quantum, alle Terrainverhältnisse und Entfernungen.

Dreissigjährige Spezialitäten:

- Feldbahnen, Grubenbahnen, Fabrikbahnen,
- Hängebahnen, Umlader, Transporteure,
- Luftseilbahnen, Gleisseilbahnen, Kettenbahnen,
- Bremsberge, Aufzüge, Fahrstühle.

Goldene Medaille Leipzig 1897.

Neue bahnbrechende Erfindungen bisherigen Konstruktionen überlegen.

Enorme Ersparnis an Betriebskosten.

Halte meine Sprechstunden wieder selbst ab.
Dr. Herschel,
Marktplatz 20.

Herren-Garderobe,
fertig u. nach Mass,
für Monat März besonders billige Preise.
Otto Knoll,
obere Leipzigerstrasse 36.

Für Fussleidende
Spezial-Anstalt, geöffnet: wochentags von 7-7, Sonn- und Feiertags von 11-12.
— Sichere Erfolge.
Joh. Jajszycck, Grünstrasse 27,
Halle a. S. Fernsprecher 1906.
— Broschüre post- und kostenfrei —

Waschgefässe
dauerhaft, bill. R. Günner, Reilmühle 13, Markt-Ecke Markt.
Schnittwaren aller Art, nach deutsche u. ausländ. Blätterchen berechn. „Stets das Neueste.“
Ball- u. Stoffhandlung, Tischdecken, Bettdecken, etc. in nur besten u. billigsten Ausführung.
Victor Hase,
Blumenstraße u. Bismarckplatz, Halle, Gr. Steinstr. 66. Fernruf 612.

Reinhold Grünberg,

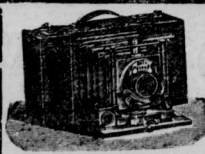
Leipzigerstr. 21, Leipzigstr. 21,
empfiehlt für **Konfirmanden**

- Taschentücher** mit gestickten Ecken u. Namen von 35 Pf. an.
- Weisse Röcke** m. gut. Stickerei zu 2, 3, 4, 5, 6 Mk. bis zu d. feinst.
- Flanellröcke** mit Handlangnette zu 3, 4, 4.50, 5, 6 Mark.
- Velourröcke** 1,00, 1.50, 2 Mark.
- Wollene Kleiderstoffe** in schwarz u. bunz.

Gesangbücher

in einfachen und in feinen Einbänden sind in großer Auswahl zu billigen Preisen zu haben bei

Otto Hendel, Buchhandlung,
Markt Nr. 24.



Murillo-Platte extra papier
ist die beste für jede Art Aufnahmen.
Es ist die empfindlichste Platte, von großer Stärke, feiner Zeichnung, großen Silberreichtum.
6x9 9x12 12x15 12x16 1/2
K. 0.80 1.50 2.50 2.50
13x18 18x24
2.55 5.60

Eisenberger Reform-Platte, besonders billig, tabellos.
12x18 18x24 1 = 12 Stück.
1.65 3.85 1 = 12 Stück.
Alle anderen photograph. Bedarfs-Artikel.
Max Wergien, Halle a. S., Rennbänke 4, Spezialgeschäft. (Grobe Markt).
Reichardtstr. 1840.

Herrn!
Lahr's Santalol
0.15, Rabaherg 01 jede Tafel.
Echt nur in 3eckigen Packeten.
Preis 3 Stk.
Wird vorzugsweise schmerzstillend bei:
Rheuma u. Gelenksleiden (Austreibung).
Keine Magenbeschwerden.
od. Nierenentzündung, welche Santalol u. Santalol oft beschwerlich wirkt.
ELAHR
Atheiner Fabrikant.

In Halle i. d. Hirschapotheke, Löhre apotheke, am Markt, Kronenapotheke, am Steinweg und Mohrenapotheke